

# INHALTSÜBERSICHT

<b>A. EINLEITUNG</b>	<b>13</b>
<b>I. Ulrichs 'Willehalm'-Vorgeschichte als Gegenstand der Forschung</b>	<b>13</b>
1. Probleme der Edition	13
2. Autor und Entstehungsbedingungen des Werkes	19
3. Deutung und Beurteilung der Dichtung	20
<b>II. Zielsetzung und Anlage der Untersuchung</b>	<b>28</b>
<b>B. ERSTER HAUPTTEIL: WOLFRAMS VON ESCHENBACH 'WILLEHALM'</b>	<b>31</b>
<b>I. Der 'Willehalm' als Kreuzzugsdichtung</b>	<b>31</b>
1. Die erste Schlacht auf Alischanz	31
2. Die Bedeutung des Heidenkampfes zwischen den Schlachten	38
3. Die zweite Schlacht als Umkehrung und Überbietung der ersten	46
4. Die Ereignisse im 'Willehalm' als Fortsetzung des Kampfes Karls des Großen	51
5. Zusammenfassung	56
<b>II. Der Gedanke des christlichen Erbarmens und die Aufwertung des Glaubensgegners</b>	<b>58</b>
1. Schöpfung und Gotteskindschaft im Prolog	58
2. Die Religionsgespräche	61
3. Gyburcs Rede im Fürstenrat	65
4. Die Reflexion des Erzählers im 450. Dreißigerabschnitt	70
5. Die Matribleiz-Szene	74
6. Beschreibung und Charakterisierung der Heiden	79
7. Zusammenfassung	84
<b>III. Die Bedeutung der Minne</b>	<b>86</b>
1. Minne als Motivation für die Heiden	86
2. Minne als Motivation für die Christen	92
3. Die eheliche Liebe Willehalms und Gyburcs	96
4. Zusammenfassung	102

<b>IV. Soziale und politische Komponenten</b>	<b>103</b>
1. Der Heidenkämpfer und die höfische Welt	103
2. Gyburcs Randstellung in der Gesellschaft	110
3. Politische Motive: König, Reich und Fürsten	113
4. Zusammenfassung	117
<b>V. Wolframs 'Willehalm' - eine Dichtung des Leides und der Aporien</b>	<b>119</b>
1. Prolog und Handlungsexposition	119
2. Die verlorene erste Schlacht und Vivianz' Tod	122
3. Solidarität der Heimrich-Familie in Leiden und Kampfbereitschaft	126
4. Hilfe für Orange und erneute Trauer	130
5. Die zweite Schlacht und der Schluß der Dichtung	135
6. Zusammenfassung	142
<b>VI. Der 'Willehalm' unter gattungstypologischem Aspekt</b>	<b>144</b>
<b>C. ZWEITER HAUPTTEIL: ULRICHS VON DEM TÜRLIN 'ARABEL'</b>	<b>151</b>
<b>I. Kreuzzugsthematik in der 'Arabel'</b>	<b>151</b>
1. Glaubenskämpfe zu Zeiten Karls des Großen	151
2. Die große Schlacht in Roncesvalles als Hintergrund für Willehalms Gefangennahme	155
3. Zusammenfassung	160
<b>II. Andere Perspektiven auf den Glaubensgegner?</b>	<b>162</b>
1. Möglichkeiten christlichen Erbarmens?	162
2. Die Darstellung der Heiden	170
3. Zusammenfassung	173
<b>III. Die Vorherrschaft der Minne in der 'Arabel'</b>	<b>175</b>
1. Minne im Prolog	175
2. Die Begründung der Minne als Lebensziel im ersten Handlungsteil	180
3. Die Entstehung der Minne zwischen Arabel und Willehalm	186
4. Die Witwen-Episode	193
5. Tybalts Minne-Abschied von Arabel	203
6. Die Schachpartien Willehalms und Arabels	208

7. Vorbereitungen zur Flucht. Willehalm und Arabel auf dem <i>matreiz</i>	217
8. Flucht aus Todierne und Bekehrung der heidnischen Schiffsbesatzung	224
9. Verfolgung und Aufenthalt auf Montanar	229
10. Ankunft in Frankreich und Aufenthalt in Orange	238
11. Arabels Taufe. Die Erfüllung der Minne im Rahmen einer festlichen Gemeinschaft	244
12. Zusammenfassung	252
<b>IV. Soziale und politische Komponenten</b>	<b>256</b>
1. Die "Krise" des Helden und seine Reintegration in die höfische Gesellschaft	256
2. Arabels Eingliederung in die französische Hofgesellschaft	262
3. Politische Motive: König, Reich, Fürsten und Kirche	267
4. Zusammenfassung	271
<b>V. Ulrichs 'Arabel' - eine Dichtung der Freude und des höfischen Optimismus</b>	<b>273</b>
1. Prolog und Handlungsexposition	273
2. Willehalms Gefangennahme als Ursache temporären Leides	275
3. Willehalms Gefangenschaft	277
4. Die Flucht. Optimistische Hochstimmung trotz gefährlicher Lage	282
5. Rückkehr nach Frankreich und vollständige Wiederherstellung der Freude	285
6. Zusammenfassung	287
<b>Exkurs: Die Reimpaar-Fortsetzung in *A</b>	<b>289</b>
<b>VI. Die 'Arabel' unter gattungstypologischem Aspekt</b>	<b>298</b>
 <b>D. SCHLUSSBETRACHTUNGEN</b>	 <b>309</b>
 <b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	 <b>315</b>